

BOOTS

TECHNIK + TIPPS + TRENDS

BÖRSE

Frühjahrmessen – Neues und Gebrauchtes

Die Themen

- **CBR-München**
Schwerpunkt
Wassersport
- **Trends**
Platz an Deck
- **Tipps**
Charteraktionäre
- **Technik**
Kompakte Motoren
Festanschluß
- **Wetter SMS**
Wind aufs Handy
- **Neuheiten**
Blöcke und Rutscher

Neues

Die CBR öffnet ihre Tore vom 14. bis 18. Februar auf dem neuen Messegelände in München und bietet neben Camping, Reise und Freizeit besonders den Wassersportlern ein umfangreiches Programm. Weg von den großen Hochseeyachten, stehen kleinere Boote, Charter und viele Aktionen auf den Bühnen im Vordergrund. Mit an Bord die **BOOTS-BÖRSE**, die in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Anker wieder eine große Pinnwand für maritime Angebote von Privat an Privat zur Verfügung stellt. Alle Angebote, die man in München in der Halle 6 findet, kann man übrigens auch in den nächsten Ausgaben der **BOOTS-BÖRSE** und des Ankers lesen. Das ist wie immer ein Messeservice, den die **BOOTS-BÖRSE** gern leistet. Mehr zur CBR lesen Sie auf Seite 2 in diesem Heft.

Friedrichshafen stattfindet, wird Freizeitkapitänen ein interessantes Angebot präsentiert. Privatpersonen und Händler bieten Boote aus zweiter Hand an. Vom Schlauchboot über Jollen bis hin zur hochseetüchtigen Segel- und Motoryacht reicht das Angebot auf dem Messegelände in Friedrichshafen. Außerdem finden die Besucher eine große Auswahl an maritimen Zubehör wie Segel, Hänger, Motoren, Taue und vieles mehr.

Neues und Altes

Die Magdeboot wird vom 11. bis 14. März Ihren Besuchern ein großes Angebot an neuen und gebrauchten Booten bieten. Insgesamt 120 Aussteller informieren die Besucher auf der **MAGDEBOOT 2004** über neueste Bootsmodelle und aktuelle Trends im Wassersport. Das Angebot reicht vom Schlauchboot bis hin zur Segelyacht. Auch bei Wassersportausrüstungen, Tauchen, Surfen und Angeln kommt keiner zu kurz. Auf der Gebrauchtbörsen warten wieder viele „Gebrauchte“ auf neue Besitzer. In der nächsten **BOOTS-BÖRSE** März werden wir diese Messe ausführlich vorstellen.

Gebrauchtes

Gebrauchte Segelboote, Motorboote, preiswerte Ausrüstungs- und Zubehörteile: Beim 32. Gebrauchtbörsen- und Zubehörmarkt, der vom 26. bis 28. März 2004 auf dem neuen Messegelände in

BOOTE 2004
Der jährliche Bootskatalog

Motor- und Segelboote von 2 bis 50 Meter mit über 9.000 Farbbildern Innenansichten, Grundrissen und allen Preisen auf 600 Seiten!

Bestellung unter: Schick Verlag
Tel: +43 (0) 1 532 79 00
sowie im Buchhandel

14,90 €

DER BOOTSKATALOG IST DA !!

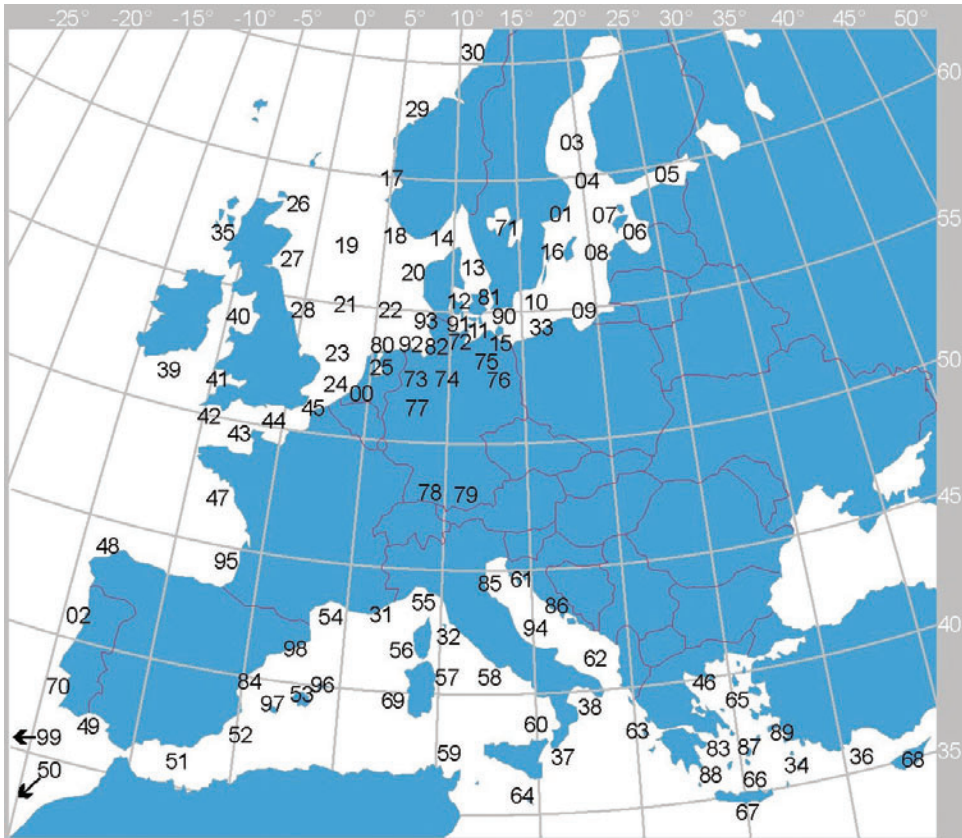


www.bootskatalog.com

Wetter in 160 Zeichen?

BOOTS BÖRSE hat es ausprobiert

Auslaufen oder nicht Auslaufen ist oft die Kardinalfrage eines jeden Skipper morgens nach dem ersten kritischen Blick in den Hafenhimmel. Hat man den Wetterbericht im Radio verpasst, bleibt einem oft nur der Gang zum Hafenmeisterbüro, aber die Suche nach einem Wetteraushang ist oft vergebens. Den Nachbarn fragen kann hilfreich sein, aber der macht gerade Hafentag und ist nicht an der metrologischen Entwicklung des Tages interessiert. Was nun helfen kann ist ein SMS-Wetterservice wie es die Segler-Zeitung zusammen mit Sail24.com anbieten. **BOOTS-BÖRSE** hat den neuen Service ausprobiert.



Die Anmeldung

Die Anmeldung über das Internet finden wir einfach und problemlos. Auf den Internetseiten www.sail24.com oder www.segler-zeitung.de findet man schnell den Link Wetter-SMS und wird dort nochmals ausführlich über Leistungen, Fahrtgebiete und Preise informiert. Nach der Eingabe von Name, Adresse, der Handy-Nummer selbstverständlich und E-Mail kann der neue SMS-Segelwetter nutzer zwischen zwei Zahlungsarten wählen. Entweder unter Angabe seines Bankkontos als Abbuchung oder man darf selber überweisen. Ein faire Zahlungsmethode, allerdings muss man auch warten, denn erst nach Zahlungseingang wird der Service freigeschaltet.



Einstellungen

In der persönlichen Kontoverwaltung kann der Nutzer nun seine gewünschten Einstellungen vor nehmen. Wir entscheiden uns für die automatische Sturmwarnung. Wir wählen als Vorhersagegebiet die Schleswig-Holsteinische Küste und legen unseren Sturmwert sehr mit 6 Beaufort sehr niedrig an. Wir wollen ja wissen ob es funktioniert. Und tatsächlich während der Testphase erreicht uns sogar eine SMS mit einer Warnung vor Nebel. Wir sind angenehm überrascht, denn ein Blick aus dem Fenster ein paar Stunden später bestätigt den nasskalten Morgennebel.

Wer sich im Ausland aufhält kann zur Sicherheit den Push Service nutzen und sich automatisch jeden Tag zwei Segelwetter – SMS zu schicken lassen, denn nicht alle ausländischen Provider unterstützen diesen Service wirklich. Mit Dänemark hatte wir zum Beispiel überhaupt kein Problem.

Die Nutzung

Die Nutzung des Sail24-Segelwetter ist ebenfalls simpel aber gut gestaltet. Jedes Vorhersagegebiet hat seine eigne zweistellige Kennung. Wir brauchen nur eine normale Festnetznummer anzurufen, die Nummer des Fahrtgebietes als Endzahl eingeben und einmal Klingeln zulassen. So entstehen keine weiteren Kosten. Keine drei Minuten später ist die SMS schon auf unserem Handy.

Neben Lufttemperatur, Bewölkung und Wellenhöhe beginnt der 160 Zeichen lange Wetterbericht mit den aktuellen Windwerten einer der Messstationen im gewählten Seegebiet. Die Windvorhersage folgt dann in Stärke und Richtung unterteilt in sechs Schritte für die nächsten 36 Stunden.



Fazit

Der Sail24 SMS Segelwetter Service, der in Zusammenarbeit mit der **Segler-Zeitung** vermarktet wird, ist sicher kein Ersatz für einen echten und ausführlichen Wetterbericht, mit Luftdruckkarten und vielen Informationen mehr, aber er gibt schnell und sehr präzise einen ersten Eindruck über die Windentwicklung der nächsten Stunden und Tage. Das kann wichtig sein wenn man unabhängig und schnell genau dieses Wissen benötigt. Das Handy ist unser ständiger Begleiter geworden und nicht immer besteht die Gelegenheit an einen ausführlichen Wetterbericht zu kommen. Sei es weil man kein Radio zur Hand hat oder weil im Ausland einfache Sprachbarrieren ein zuhören verhindern. Der Preis von 39 Cent im kleinen Paket und 32 Cent im 100er Pack ist fair und günstig, denn es entstehen ja wirklich keine weiteren Kosten. Mit unseren Wetter SMS machten wir jedenfalls über all Eindruck und wurden interessiert zu diesem Service befragt.